



Das Wort wird Fleisch, Geschenk und Friede

Das Hochfest der Geburt des Herrn ist das Fest des Unbegreiflichen. „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ (Joh 1,14). Es ist das unbegreifliche Geheimnis – Das ewige Wort Gottes steigt vom Himmel herab, um Mensch zu werden. Der Ewige kommt in unsere Zeitlichkeit. Er wird Teil der einen Menschheitsfamilie, um diese zu erlösen und zu retten. Ein wunderbares Geschenk des Vaters.

Das fleischgewordene Wort Gottes als Geschenk

In der Krippe in Betlehem, klein und verletzlich, liegt der ewige Schöpfer aller Dinge und gibt sich in unsere Hände. Gott schenkt uns seinen Sohn. Er schenkt uns seine spürbare Gegenwart in einem anderen Menschen, damit wir ihn erkennen dürfen. Dies ist die frohmachende Botschaft von Weihnachten.

Deshalb ist es ein guter Brauch, dass auch wir uns an Weihnachten beschenken. Ich erinnere mich noch an die Krippenfeier und das einfache Essen an Heiligabend, die stille Weihnachtsmusik und dann das Auspacken der Geschenke und

die Christmette. Warum genau man beschenkt wurde, war als Kind nicht klar, aber man wusste, es kommt von Herzen. Vielleicht schreibt Klaus Hemmerle deshalb: „Das Wort ist Fleisch geworden, das Wort ist Herz geworden. Gott hat sich ein Herz ge-



nommen. Das göttliche Herz schlägt im Puls der Milliarden menschlicher Herzen. Seither wissen wir, was im Herzen des Menschen wohnt. Denn der allwissende Gott wollte der allnahe Gott werden. Er wollte nicht nur wissen, was im Herzen des Menschen ist, sondern er wollte es erfahren. Und in ihm erfahren wir uns selbst: Unser Herz ist nicht ein Traum, der sich nie erfüllt, nicht unsere Verurteilung zum ausgewogenen Scheitern, nicht unser fatales Alibi gegenüber der Wirklichkeit. Nein, unser Herz hat Recht. Denn Gott selbst hat sich unser Herz genommen.“

Sternsingeraktion 2020

FRIEDEN!

Im Libanon und weltweit

Frieden als Unterrichtsfach

Im Alwan-Unterricht erleben Schüler in Libanon religiöse und kulturelle Vielfalt, Frieden und Gerechtigkeit – die Basis für ein gewaltfreies und friedliches Miteinander. Was als Pilotprojekt an fünf Schulen gestartet ist, soll schon bald im ganzen Land den Frieden zwischen Menschen verschiedener Religionen fördern.

Gespannt lauscht Sandra der CD, die ihre Lehrerin Jessica der Klasse vorspielt. „Ich bin Nancy und ich bin Christin. Ich möchte euch erklären, dass das Symbol des Christentums das Kreuz ist“, ist in arabischer Sprache zu hören.

„Und ich heiße Rabi’a, ich bin Muslim. Das Symbol des Islam ist die Mondsichel.“ Vor den Schülern auf den Bänken liegen bunte Kärtchen mit den Namen der Religionen, religiösen Symbolen und ihrer Bedeutung. Diese Kärtchen sollen die Drittklässler den Personen zuordnen, die auf der CD vorgestellt werden. Christentum und Islam – klar, diese Religionen kennt Sandra. Sie selbst ist Muslimin, und viele ihrer Mitschüler der katholischen Besançon-Schule im Beiruter Stadtteil Baabda sind Christen. Aber Hinduismus, Taoismus oder Sikhismus? Davon hat die Neunjährige noch nie gehört.

Alwan-Unterricht (Farben-Unterricht) heißt das besondere Schulfach, das in Sandras Klasse einmal pro Woche auf dem Stundenplan steht und den Kindern die verschiedenen Religionen näherbringt. Derzeit findet der Unterricht an fünf Pilotschulen im Libanon statt. Schon bald sollen weitere

Aus dem Inhalt	Seite
Das Wort wird Fleisch ...	
Sternsingeraktion 2020	1-2
Nikolaus von Myra	3
Aus den Pfarreien und SE	
Regelmäßige Gottesdienste	4-10
Gruppenleitungskurs - Teil 1	
Herbstkonferenz	11
Das Theologische Fragezeichen	
Visitation in der SE Krebsbachtal	12

Fortsetzung von Seite 1

Das Wort wird Fleisch, Geschenk und Friede

Ja, es ist gut, wenn wir uns kleine Geschenke geben, die das Abbild des großen Geschenkes des Vaters sind, welches uns in der Krippe gegeben ist. Wichtig ist nur, dass beim Schenken unser Herz dabei ist.

Das fleischgewordene Wort Gottes als Frieden

An Weihnachten sprechen wir von Jesus als Fürst des Friedens (Jes 9,5), der allen Menschen den Frieden bringen wird (Vgl. Jes 9,6). Auch die Engel kündeten an: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14).

Doch weder die Zeit, zu der Jesus geboren wurde, noch unsere heutige Zeit ist besonders friedlich. Doch das fällt nicht nur in der großen Politik auf, auch in unserem eigenen kleinen Umfeld wird das oft schnell klar. An Weihnachten kommt meist die gesamte Familie zusammen und damit auch die unterschiedlichsten Charaktere, die vielleicht den Rest des Jahres weniger miteinander zu tun haben. Dann kommt oft ein Wort zum anderen, eine Geschichte zur anderen, eine aufgewärmte Erinnerung und schon ist er da - ein kleiner Schlagabtausch oder auch der große Streit.

Das passiert schnell und die Frage ist, wie geht man damit um? Oft hilft die Besinnung darauf, wieso man zusammengekommen ist, nämlich um die Geburt der zweiten göttlichen Person in unser Fleisch zu feiern.

Wir dürfen von Gott auch in schwierigen Situationen Hilfe und einen „kühlen Kopf“ erbitten. Vielleicht hilft auch doch die Erkenntnis, dass man ab und zu auch nicht unbedingt recht hat, oder?

Ihnen allen frohe Advents- und Weihnachtstage!

Christian Schätzle
Vikar St. Radolt
Bild: Friedbert Simon in pfarrbriefservice.de

Fortsetzung von Seite 1

FRIEDEN! Im Libanon und weltweit

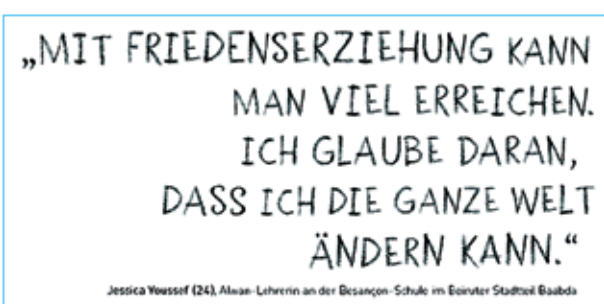
dazukommen, und eines Tages wird Alwan vielleicht sogar Bestandteil des libanesischen Lehrplans.

Das ist der große Traum der Initiatoren von der Adyan-Stiftung. Nachdem sie Alwan seit 2007 bereits erfolgreich mit Jugendlichen im ganzen Land umsetzt, wollte die Stiftung auch etwas für Jüngere anbieten. Die Altersgruppe hat sie dabei bewusst gewählt: Im Altern von neun oder zehn Jahren beginnt laut Adyan eine entscheidende Phase in der religiösen Identitätsfindung. Christliche Mädchen und Jungen bereiten sich auf die Erstkommunion vor, Muslime besuchen die Moschee, fasten während des Ramadan, und muslimische Mädchen beginnen, sich zu verschleiern.

„Die Kinder setzen sich mit ihrer Religion auseinander und haben dabei Fragen, auf die sie zuhause oft keine Antwort erhalten“, erzählt Lehrerin Jessica. Anfangs war sie besorgt, wie die Eltern auf das Programm reagieren würden. Denn es greift ein Thema auf, über das im Libanon nur selten gesprochen wird. In der Tat hatten einige Eltern anfangs Vorbehalte. Um sie über die Unterrichtsinhalte zu informieren, zeigen die Kinder den Eltern regelmäßig die Alwan-Hefte. Das schafft Transparenz. Gleichzeitig sollen so Gespräche in der Familie entstehen und auch die Eltern von dem Programm profitieren. Neben Symbolen, Kleidung oder besonderen Speisevorschriften der verschiedenen Religionen lernen die Kinder die Goldene Regel, die in unterschiedlichen Formen in den meisten Religionen vorkommt. „Man soll sich anderen gegenüber so verhalten, wie man selbst behandelt werden will“, fasst Schüler Ryan sie zusammen. Reihum geben die Kinder im Klassenzimmer einen Ball weiter und sagen dabei, wie sie selbst behandelt werden wollen. „Mit Liebe und Ehrlichkeit“, sagt Catharina.

„Mit Respekt“ und „mit Toleranz“, ergänzen ihre Mitschüler Ryan und Sandra. Ob die Übungen auch im Alltag helfen? „Als ich mich das letzte Mal mit meinem Bruder gestritten habe, habe ich nicht zurückgeschlagen“, erzählt Ryan stolz.

Anhand von Arbeitsblättern, Gruppenarbeit oder Rollenspielen lernen die Kinder auch, wie sie sich ausdrücken können, ohne ihr Gegenüber zu verletzen.



Jessica Youssif (24), Alwan-Lehrerin an der Besançon-Schule im Eintracht Stadtteil Baabda

Außerdem stehen ein Kirchen- und ein Moscheebesuch auf dem Programm. Ziel von Alwan ist

es, das Verständnis der Kinder für religiöse und kulturelle Vielfalt, für Frieden und soziale Gerechtigkeit zu wecken und so die Grundlage für ein gewaltfreies, friedliches Miteinander zu schaffen.

„Das Programm öffnet die Herzen und den Geist der Kinder. Kinder lernen hier Frieden“, sagt Lehrerin Jessica überzeugt. „Es geht darum, dass wir als Alwan-Lehrer den Kindern Frieden beibringen. Wir arbeiten gemeinsam für die Zukunft unseres Landes, EL-NES Libanon.“

Text und Fotos aus dem Werkheft der Sternsingeraktion 2020



Heiliger des Advents

Nikolaus von Myra

Einer der bekanntesten, wenn nicht sogar der populärste Heilige des Advents ist Nikolaus von Myra. Er wurde um 280 oder 286 eventuell in Patara in der Türkei geboren.



Gesicherte historische Nachrichten aus seinem Leben gibt es nicht, seine Lebensgeschichte ist eng mit dem Legendarium verbunden, auch ist sie vermutlich untrennbar mit dem Leben des Bischof Nikolaus aus Pinara verwoben, so dass eindeutige Aussagen nicht mehr gemacht werden können.

Eines dieser Zeugnisse, in dem Legende und eventuelle biographische Elemente ineinander dargestellt werden, ist die als Wandteppich gestaltete Wandmalerei in der Nikolauskapelle des Konstanzer Münsters. Insgesamt zwölf Bilder zeigen hier die Geburt des Nikolaus, seine Berufung zum Priester. Nach der Überlieferung starben die Eltern des Nikolaus schon früh, und er nutzte das ererbte Vermögen, um es an die Armen zu verteilen.

Daher stammt auch die Legende von den drei jungen Frauen, die er durch



sein Geldgeschenk vor dem Verkauf in die Prostitution bewahrte, hier in zwei Bildern dargestellt. Mit 19 wurde Nikolaus von seinem Onkel Nikandros, dem damaligen Bischof von Myra, zum Priester geweiht und in einem Kloster bei Sion als Abt eingesetzt.

Nach dem Tod seines Onkels soll Nikolaus ins Heilige Land gepilgert sein und nach seiner Rückkehr wählte die Gemeinde von Myra ihn zum neuen Bischof.

Auch das Seesturm- und das Kornwunder sind hier verewigt. Im „realen“ Leben soll Nikolaus ein Heiligtum der Göttin Diana zerstört haben, weshalb sich die Göttin in der Legende versuchte, an der Stadt zu rächen, indem sie nichts ahnenden Pilgern ein Öl mitgab, das auf Steinen und Wasser brennt, mit dem sie die Kirche bestreichen sollten. Der Heilige warnt die Pilger und sie schütten das Öl ins Wasser, das daraufhin in Flammen aufgeht. (Vielleicht auch die legendarische Umschreibung dafür, dass der Gedenktag des Heiligen Nikolaus am 06. Dezember den Geburtstag der Diana verdrängte.)

Während der bald schon einsetzenden Christenverfolgung soll Nikolaus um 310 gefangen genommen und gefoltert worden sein. 325 nahm er am 1. Konzil von Nicäa als Gegner der Lehre des Arianismus teil, bei dem er sich einerseits kämpferisch eingesetzt haben soll, aber auch als begabter Vermittler zwischen den Fronten. Komplementär dazu könnte die Legende des Straelatenwunders stehen, die in unterschiedlichen Ausprägungen überliefert ist und ebenfalls in der Bilderfolge des Wandteppichs dargestellt ist.

Etwas einfacher gestaltet, aber deswegen nicht weniger eindrücklich, ist die Zweibilderfolge auf der Westseite, in der der Heilige vermutlich einem von einem habgierigen Wirt getöteten Pilger den Kopf liebevoll wieder auf die Schultern setzt.

Auf die vielfältigste Weise zeigt sich der Heilige Nikolaus als einer der menschenfreundlichsten Heiligen, was ihm unzählige Patronate eingebracht hat. Der Kult um Bischof Nikolaus von Myra entwickelte sich zu Beginn des 6. Jhds, die Ausmalung der Nikolauskapelle stammt nach jüngerer Forschung aus der Zeit um 1410 herum und lohnt den Besuch.

Zwischen 345 und 351 ist Nikolaus in Myra, dem heutigen Demre in der Türkei, verstorben. Seine Gebeine erlebten aber eine rege Reisetätigkeit, sie wurden erst nach Bari, dann in die



Jesuitenkirche Sao Roque nach Lissabon überführt, waren in Paris und in der Kathedrale von Fribourg, auch Nantes, Venedig und Salzburg waren Stationen auf ihrer Reise, bis sie wieder rückgeführt wurden.

Christina Wöhrle
Pastoralreferentin St. Radolt
Fotos: Christina Wöhrle

Informationen aus dem ökumenischen Heiligenlexikon und der Chronik des Konstanzer Münsters

Stockach

St. Oswald, Stockach

So, 01.12.: 10.30 h Gottesdienst für Klein und Groß

Sa, 07.12.: 18.30 Vorabendmesse

So, 08.12.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 14.12.: 18.30 Vorabendmesse

So, 15.12.: 10.30h Hl. Messe, Kinderkirche

Sa, 21.12.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 22.12.: 10.30 h Hl. Messe

So, 22.12.: 18.00 h Bußgottesdienst

Di, 24.12.: 16.00 h Krippenfeier

Di, 24.12.: 22.00 h Christmette

Mi, 25.12.: 10.00 h Festgottesdienst

Mi, 25.12.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

Do, 26.12.: 10.30 h Hl. Messe mit Kindersegnung

Sa, 28.12.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 29.12.: 10.30 h Hl. Messe

So, 29.12.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

Di, 31.12.: 18.30 h Jahresschlussmesse

St. Michael, Hindelwangen

So, 08.12.: 8.45 h Hl. Messe zum Kolpinggedenktag

Sa, 21.12.: 18.30 h Hl. Vorabendmesse

Mi, 25.12.: 18.30 h Vesper zum Weihnachtsfest

Do, 26.12.: 8.45 h Hl. Messe mit Kindersegnung

So, 29.12.: 8.45 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 09.12.: 9.00 h Hl. Messe

Mi, 26.12.: 9.30 h Hl. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 22.12.: 9.00 h Hl. Messe

Di, 24.12.: 18.00 h Christmette

St. Konrad, Raithaslach

So, 15.12.: 10.15 h Hl. Messe

Do, 26.12.: 10.00 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i.Hg.

So, 01.12.: 9.00 h Hl. Messe

Di, 24.12.: 16.30 Krippenfeier

St. Martin, Mühlingen

Sa, 14.12.: 19.00 h Vorabendmesse

Mi, 25.12.: 9.30 Festgottesdienst

St. Vitus, Zoznegg

So, 08.12.: 9.30 h Hl. Messe Kinderkirche

So, 15.12.: 9.30 h Hl. Messe

Do, 26.12.: 9.30 h Hl. Messe

So, 29.12.: 9.30 h Hl. Messe

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 01.12.: 9.30 h Hl. Messe zum Patrozinium

Sa, 07.12.: 19.00 h Vorabendmesse

Di, 24.12.: 22.00 h Christmette

Sa, 28.12.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 22.12.: 9.30 h Hl. Messe

Do, 26.12.: 14.30 h Kindersegnung auf dem Madachhof

Di, 31.12.: 19.00 h Jahresschlussmesse

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

So, 08. u. 22.12.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Di, 24.12.: 22.00 Uhr Hochamt

St. Oswald, Mindersdorf

So, 01. u. 15.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe

Mi, 25.12.: 10.30 Uhr Hochamt

St. Gallus, Deutwang

Do, 26.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe

St. Verena, Mahlspüren

So, 01. u. 29.12.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Di, 24.12.: 18.00 Uhr Vigilmesse

St. Agatha, Seelfingen

So, 15. | Do. 26.12.: 10.30 Uhr Hl. Messe

U.L.Frau, Winterspüren

So, 08. u. 22.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe

Mi, 25.12.: 9.00 Uhr Hirtenamt

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Mi, 04.12., 19.30 Uhr **Kreuzkirche: Lichterfeier**

Do, 05.12., 17.00 Uhr auf Loretto: **„Der Nikolaus kommt“**, Gestaltung und Bewirtung Kirchenchor St. Georg-Maria Hilf

Fr, 06.12., 18.30 Uhr Kirche Maria Hilf |Kath. Männerwerk des Dekanats Konstanz: **Eucharistiefeier und Ewige Anbetung** bis 23.00 Uhr

Do, 10.12., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Gesprächsabend** „Gott und die Welt“

Do, 12.12., 15.00 Uhr Georgsaal | Senioren St. Georg: **Adventsfeier**; 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier**

Di, 17.12., 14.30 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf | Senioren Maria Hilf: **Adventliches Beisammensein**

Di, 24.12., 10.30 Uhr **Christmette** im Haus Don Bosco

16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier** in der Kirche Maria Hilf

17.00 Uhr **Christmette** in der Rosenau

19.00 Uhr **Christmette** in der Kirche Maria Hilf

Mi, 25.12., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Kirche St. Georg, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg-Maria Hilf unter der Leitung v. Stefan Marinov; 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier**

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

Fr, 6.12., 18.30 Uhr – **Anbetungsabend** in der Maria-Hilf-Kirche. Beginn ist um 18:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, anschließend Ewige Anbetung bis 23 Uhr.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 01.12., 10.30 Uhr Wortgottesfeier; 18.00 Uhr Kirchenkonzert Musikkapelle Bodman

Sa, 07.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 15.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Di, 17.12., 18.30 Uhr Bußgottesdienst

So, 22.12., 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Di, 24.12., 17.00 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Do, 26.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

So, 29.12., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Otmar Ludwigshafen

Fr, 06.12., 6.00 Uhr Rorate-Messe

Fr, 13.12., 18.30 Uhr Rorate-Messe mit dem Kirchenchor

So, 15.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Fr, 20.12., 6.00 Uhr Rorate-Messe

Sa, 21.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Di, 24.12., 17.00 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Do, 26.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 29.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Di, 31.12., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Nikolaus Espasingen

So, 01.12., 10.30 Uhr Familiengottesdienst

So, 08.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Nikolaus mit der Chorgemeinschaft Bodman-Espasingen

So, 15.12., 18.30 Uhr Bußgottesdienst

So, 22.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Di, 24.12., 15.30 Uhr Krippenspiel

Mi, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 29.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 01.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 08.12., 17.00 Uhr Kirchenkonzert Musikkapelle Wahlwies

Sa, 14.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 22.12., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Di, 24.12., 16.00 Uhr Krippenspiel

Mi, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Sa, 28.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Di, 31.12., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Bitte beachten: Im Dezember finden die Freitagsmessen in Ludwigshafen als Rorate-Messen um 6.00 Uhr (6.12. + 20.12.) und 18.30 Uhr (13.12.) statt!

Akademie der älteren Generation

keine Veranstaltung im Dezember

Weitere Gottesdienste ...

... **Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!**

Konstanz Altstadt

Rorate-Messen

So, 01.12., 19 Uhr, Münster – mit den Schüler/innen aus dem Musikzug der Geschwister Scholl Schule, Leitung Wilfried Hetz

Sa, 07.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – mit der Gruppe „herzschlag“

So, 08.12., 19 Uhr, Münster – mit Posaune und Orgel

Sa, 14.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Nightfever-Gottesdienst

So, 15.12., 19 Uhr, Münster – mit Sopran und Orgel

Sa, 21.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Duo Marimbaphon und Flöte

So, 22.12., 19 Uhr, Münster – mit der Schola Gregoriana

Kolpingchor

So, 01.12., 10 Uhr, musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Kirche für Kinder und Familiengottesdienst Erstkommunion

So, 01.12., 11:15 Uhr, Familiengottesdienst im Münster – mit dem Kinderhaus Dreifaltigkeit

So, 15.12., 10 Uhr, St. Stefan, Familiengottesdienst mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Seniorgottesdienst

Di, 03.12., 14.30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan, Kollekte für Wohnsitzlose - danach besinnliche Einstimmung in den Advent im Stefanshaus – Kinder musizieren für uns.

Frühschichten im Advent

Di, 3.12., 10.12., 17.12., 6.15 Uhr und Sa, 21.12., 8 Uhr – im Stephanshaus, anschließend gemeinsames Frühstück

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 05.12., 19 Uhr, St. Stefan

Bibelkreis:

Di, 10.12., 19 Uhr, Münsterpfarrhaus, Pfalzgarten 4

Nightfever in der Dreifaltigkeitskirche

Sa, 14.12., 18 Uhr, Beginn mit der Vorabendmesse, Gebet, Gesang, Meditation, Gespräche, Ende um 22.30 Uhr (Komplet)

Sozialausschuss der Altstadtpfarreien

Adventskaffee für bedürftige, alleinstehende, einsame, wohnungslose Mitmenschen: Do, 12.12., 15 Uhr, im Stefanshaus
Abgabetermin für die Aktion „Hilfe für Oradea – Schuhkarton Aktion“

Do, 12.12., 10 – 18 Uhr oder bei freewilly JEANSWEAR Fischmarkt 17, vom 01.12. – 15.12. von 10-18.30 Uhr.

Musikalisches Nachtgebet

Do, 12.12., 21 Uhr, Münster – „Luzia“ mit der Jugendkantorei

Bußgottesdienst:

So, 15.12., 18 Uhr in St. Stefan

Begegnungessen

Mi, 18.12., 12 bis 14 Uhr im Saal des Marienhauses, Wallgutstr. 11.

Ökumen. Schulschlussgottesdienst

Fr, 20.12., 8.15 Uhr, Münster – für die

Gymnasien; Fr, 20.12., 8.45 Uhr, Lutherkirche – für die Schülerinnen und Schüler der Stephans- und Wallgutschule

Weihnachten – Adveniat-Kollekte

Heilig Abend - Di, 24.12.

Wortgottesdienst mit Krippenspiel: 15.30 Uhr, Dreifaltigkeit und 17 Uhr, St. Stefan mit Querflöte und Orgel

Christmetten: 17.30 Uhr im Münster mit der Kinderkantorei und 22.30 Uhr in St. Stefan mit Blockflöte und Orgel

Hochfest der Geburt des Herrn - Mi, 25.12.: 10 Uhr, Münster: Festgottesdienst

mit Münsterchor, Jugendkantorei, Vokalensemble, Männerchor und Solisten sowie Münsterorchester: „Missa pastoralis „Alma nox“ von M. Schneider-Trnavsky – Münsterorchester, Männerchor, Jugendkantorei, Vokalensemble und Münsterorchester

10 Uhr, Paradieskapelle, gestaltet von der Männerchorgemeinschaft Konstanz

11.15 Uhr, St. Stefan (Weihnachtslieder)

18 Uhr, Münster: Vesper mit sakramentalem Segen

19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche: Festgottesdienst

Fest des Hl. Stephanus – Do, 26.12.

10 Uhr, St. Stefan: Patrozinium mit dem Stefans-Chor: Messe in B, D 324 von Franz Schubert, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Joseph Haydn

11.15 Uhr, Münster: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger und Segnung der Kinder

18 Uhr, St. Stefan: Vesper mit sakramentalem Segen

19 Uhr, Münster: Abendmesse

Silvester

Di, 31.12., 18 Uhr, Münster: Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Münsterkonzerte

Weihnachtsoratorium – Winfrid Ofele

Sa, 14.12., 19 Uhr, Münster und So, 15.12., 15:30 Uhr, Münster

Kinder- und Jugendkantorei, VoiceMix, Schola Gregoriana, Männer- und Münsterchor, Vokalensemble Konstanz, Orchester Capella München, Dirigent: Stefan Schreyer

Silvesterkonzerte mit Trompete und Orgel
Mo, 30.12., 20 Uhr, Münster und Di, 31.12., 22 Uhr, Münster – mit Trompete und Orgel

Frauengemeinschaft

Sa, 21.12., 8 Uhr, wir gestalten die letzte Frühschicht im Advent im Stefanshaus mit anschl. gemeinsamem Frühstück

Kontemplation, Pallottiner, Haus St. Josef, Zugang Münsterplatz 11b

Mo, Di von 7 Uhr bis 10 Uhr; Fr von 18 Uhr bis 19 Uhr. | Von 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation. Sa, von 7 Uhr bis 10 Uhr. Jeden Mo, 18.30 Uhr, meditativer Gottesdienst. Wir laden herzlich zum Mitbeten ein. Tel. P. Kretz 23816, P. Maise 23826, „konstanz@pallottiner.org“

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 01.12., 09.00 h Eucharistiefeier

Di. 03.12., 18.30 h Rorate-Messe

So. 08.12., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 15.12., 09.00 h Eucharistiefeier

Di. 17.12., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 22.12., 10.30 h Eucharistiefeier

Di. 24.12., 16.30 h Krippenfeier

Do. 26.12., 10.00 h festl. Eucharistiefeier

Di. 31.12., 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

St. Blasius Heudorf

So. 01.12., 12.00 h Adventskranzsegnung

Do. 05.12., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 08.12., 10.30 h Eucharistiefeier

Do. 19.12., 18.30 h Eucharistiefeier

Sa. 21.12., 18.30 h Eucharistiefeier

Do. 26.12., 10.00 h festl. Eucharistiefeier

So. 29.12., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 01.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

So. 08.12., 09.00 h Eucharistiefeier

Do. 12.12., 18.30 h Rorate-Messe

So. 15.12., 17.00 h Bußgottesdienst

So. 22.12., 10 h Eucharistiefeier; 18h Krippenfeier

Mi. 25.12., 10.00 h festl. Eucharistiefeier

St. Ulrich Nenzingen

So. 08.12., 10.00 h Bußgottesdienst

Di. 10.12., 18.30 h Rorate-Messe

So. 15.12., 10.30 h Eucharistiefeier

So. 22.12., 09.00 h Eucharistiefeier

Di. 24.12., 16 h Krippenfeier; 22 h feierliche Christmette

Mi. 25.12., 18.30 h Vesper

So. 29.12., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 01.12., 10.00 h Eucharistiefeier

Mi. 04.12., 16.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM

Sa. 07.12., 18.30 h Eucharistiefeier

Mi. 11.12., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 15.12., 10.00 h Eucharistiefeier

Mi. 18.12., 16.30 h Eucharistiefeier im DA-HEIM

Sa. 21.12., 18.30 h Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Friedenslichtes

Di. 24.12., 15.30 h Krippenfeier

Mi. 25.12., 10.00 h festl. Eucharistiefeier

Do. 26.12., 10.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM

St. Maria Rorgenwies

So. 01.12., 10.30 h Familiengottesdienst

Fr. 06.12., 18.30 h Rorate-Messe

Sa. 14.12., 18.30 h Eucharistiefeier

Di. 24.12., 17.00 h feierliche Christmette

Di. 31.12., 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Crashkurs Kontemplation:

letzte 3 Abende im Dezember: Fr, 6.12.: Beten mit dem Namen Jesu, 13.12.: Die reinigende Wirkung der Kontemplation, und 20.12.: Die klärende Wirkung der Kontemplation – jeweils 19 bis 20 Uhr.

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 12.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 7.00 am letzten Di im Monat
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30	
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 se-konstanz@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi + Sa 9.00 Marktmesse Do 18.45 Taizégebet	
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00	Mo 9.00 Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	Sa 18.00 So 9.30 wöchentl. Wechsel	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	So 11.00	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen	Sa 18.00 So 9.30 wöchentl. Wechsel	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 9.30	Mo + Do 16.30	
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00 Rosenkranz: Fr 17.40 Sa 18.10
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 9.00 in der St. Leonhard-Kapelle	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

Investitur Pfarrer Mitzkus

So. 01.12., 10.00h Einführungsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von allen Chören (St. Gebhard).

Roratemesen

Di. 03.12., 18.30h (Bruder Klaus);

Do. 05.12., 18.30h (St. Suso);

Fr. 06.12., 06.15h (St. Gebhard);

Sa. 07.12., 17.00h Kolpinggedenktag, musikalisch mitgestaltet vom Mädchenchor des Suso Gymnasiums unter Leitung von T. Schwarz (Bruder Klaus);

Di. 10.12., 18.30h (Bruder Klaus);

Do. 12.12., 18.30h (St. Suso);

Fr. 13.12., 06.15h (St. Gebhard);

Sa. 14.12., 17.00h „Gaudete“, musikalisch mitgestaltet mit der Gregorianik-Schola (Bruder Klaus);

Di. 17.12., 18.30h (Bruder Klaus);

Do. 19.12., 18.30h (St. Suso);

Fr. 20.12., 06.15h (St. Gebhard);

Sa. 21.12., 17.00h musikalisch mitgestaltet vom Chor „Odem“ (Bruder Klaus).

Bußgottesdienst

Sa. 14.12., 18.00h (St. Suso).

Kinder und Familie

So. 15.12., 11.15h Hl. Messe „Gaudete“ mit Kinderkirche, musikalisch mitgestaltet von der Gregorianik-Schola (St. Gebhard);
Mo. 16.12., 08.00h Elterngebetskreis (St. Gebhard);

So. 22.12., 09.30h Hl. Messe mit Kinderkirche, Einladung der EK-Kinder; anschl. Singen und Begegnung im Gemeindesaal (St. Suso).

Musik im Gottesdienst

So. 01.12., 10.00h Einführungsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von allen Chören (St. Gebhard);

Sa. 07.12., 17.00h Kolpinggedenktag, musikalisch mitgestaltet vom Mädchenchor des Suso Gymnasiums unter Leitung von T. Schwarz (Bruder Klaus);

Sa. 14.12., 17.00h „Gaudete“, musikalisch mitgestaltet mit der Gregorianik-Schola (Bruder Klaus);

So. 15.12., 11.15h Hl. Messe „Gaudete“ mit Kinderkirche, musikalisch mitgestaltet von der Gregorianik-Schola (St. Gebhard).

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 08.12., 16.00h Hl. Messe (Br. Klaus);

Do., 19.12., 19.30h Hl. Messe (Br. Klaus);
Mi., 25.12., 14.15h Hochamt (Br. Klaus).

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 15.12., 14.00h Hl. Messe (Br. Klaus).

Bibelteilen

Do., 05.12., 20.00h (Bruder Klaus);

Do., 19.12., 20.00h (Bruder Klaus).

Religion und Gesellschaft

Di. 10.12., 19.30 Uhr Vesper (Kapelle St. Gebhard).

Ökumene

Fr. 20.12., 18.30h ökumenisches Friedensgebet (Kapelle St. Gebhard);

So. 15.12. – Mi. 18.12., 21.00h Taizégebet (St. Gebhard);

Fr. 20.12. – So. 22.12., 21.00h Taizégebet (St. Gebhard).

Heilig Abend

24.12., 17.00h Familienchristmette, musikalisch mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard);

24.12., 17.00h Feierliche Christmette, musikalisch mitgestaltet vom Chor „Odem“ (Bruder Klaus);

24.12., 17.00h Krippenfeier mit dem Singkreis (St. Suso);

24.12., 22.00h Christmette (St. Suso).

Weihnachten

25.12., 10.00h Hochamt, musikalisch mitgestaltet vom Gebhardschor und -orchester (St. Gebhard);

25.12., 10.00h Hochamt, mit Orgel und Saxophon (St. Suso)

25.12., 14.15h Hochamt polnische Gemeinde (Bruder Klaus);

25.12., 18.00h Gemeinsame Vesper (Bruder Klaus);

26.12., Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet mit der Eintracht Konstanz-Petershausen (Bruder Klaus).

Silvester

Di. 31.12., 17.00h Jahresschlussmesse (Bruder Klaus).

Konzerte

So. 01.12., 18h Konzert am Sonntagabend: RUN TO THE MANGER, Advents- und Weihnachtsmusik aus alter und neuer Zeit rund um die Krippe; Laurens Patzlaff, Klavier; Bernhard Stengele, Rezitation; Konstanzer Kammerchor, Leitung: Michael Auer (Bruder Klaus);

Do. 12.12., 16.00h Adventskonzert Musikschule Konstanz: Junior- und Mittelstufenorchester (Bruder Klaus);

Fr. 13.12., 19.30h Adventskonzert des Heinrich-Suso-Gymnasiums (St. Gebhard);

Sa. 21.12., 18.30h Weihnachtskonzert: Saint-Saens: Oratorio de Noel op.12; Gebhardschor, Südwestdeutsche Philharmonie, Claudia von Tilzer, Sopran; Isabell Marquardt, Mezzosopran; Julia Matt, Alt; Hans Sablotny, Tenor; Martin Hähnen, Bariton; Roland Uhl, Orgel; Leitung: Hans Jaskulsky und Martin Weber (St. Gebhard);

Di. 31.12., 22.00h Silvesterkonzert; musikalischer Jahresausklang; Klaus Wagner – Sprecher; Daniel Löffler – Horn; Martin Weber – Orgel (St. Gebhard).

Senioren

Mi. 04.12., 09.00h Marktmesse der Senioren (St. Gebhard);

Do. 05.12., 14.30h Gottesdienst, Adventsfeier im Gemeindesaal mit den Kängurus (Bruder Klaus);

Mi. 11.12., 14.30h Adventsfeier im Gemeindesaal St. Gebhard, Einstimmung auf Weihnachten (St. Gebhard).

Reichenau

Sa, 14.12. - Münster, Mittelzell: 18.30 Uhr Rorate-Messe im Markuschor (Mitgestaltung des Münsterchores, adventliche Gesänge). Die Vorabendmesse in St. Georg, Reichenau-Oberzell entfällt!

So, 22.12. - im Münster, Mittelzell: 18.30 Uhr Bußandacht

Di, 24.12. Heiligabend - Münster, Mittelzell: 07.00 Uhr Frühschicht der Jugend; 17.00 Uhr Christmette f. Kinder u. deren Familien; 22.00 Uhr Christmette (Münsterchor-orchester). In St. Georg, Oberzell: 18.00 Uhr Christmette

Mi, 25.12. Weihnachten - Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt (Münsterchor-orchester); 18.30 Uhr Feierliche Vesper (gestaltet von der Gregorianik-schola). St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt. St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Hochamt (Kirchenchor)

Do, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag - Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt (Jungmusik Reichenau). St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Di, 31.12. Silvester - Münster, Mittelzell: 18.00 Uhr Jahresschlussandacht (gestaltet vom Männerchor Badenia)

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard, Zähringerplatz.

Impressum

**KN Kirchliche Nachrichten
des katholischen Dekanats Konstanz**

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HfE)
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz

Mobil: 0171.7506804, Mail: info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 |
gebrueder-zoll@outlook.com

Radolfzell

Infos: Gebhard Schille 07732.12735 |
gebhardschille@gmx.de

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716
www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Di, 03.12.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
 Fr, 06., 13. u. 20.12.: 19.00h Spätschicht gestaltet von der KJG St. Martin in der Kaplanei
 Sa, 07.12.: 18.00h Eucharistiefeier bei Kerzenlicht
 Do, 12.12.: 14.00h Seniorengottesdienst, anschl. Adventsfeier
 So, 15.12.: 9.30h Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Frauenschola)
 Fr, 20.12.: 15.30h ökum. Gottesdienst im Seniorenheim Urisberg
 So, 22.12.: 11.00h Eucharistiefeier, 17.00h musikalischer Adventsabschluss gestaltet durch den Musikverein Wollmatingen
 Di, 24.12.: 16.30h Kinderkrippenfeier, 22.00h Christmette
 Do, 26.12.: 11.00h Eucharistiefeier
 So, 29.12.: 11.00h Eucharistiefeier
 Di, 31.12.: 18.00h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Gallus, Fürstenberg

So, 01.12.: 11.00h Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Jambaris), anschl. Familiensonntag mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Besuch des Nikolauses.
 Fr, 06.12.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 08.12.: 11.00h Eucharistiefeier
 Mi, 11.12.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 13.12.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 14.12.: Eucharistiefeier bei Kerzenschein (Kirchenchor)
 So, 15.12.: 17.00h Adventssingen, Adventslieder und Texte zum Mitsingen und Zuhören Texte: Sabine Tebel Orgel: Angelika Kügele
 So, 22.12.: 9.30h Eucharistiefeier
 Di, 24.12.: 17.00h Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier am hl. Abend (Kirchenchor)
 Mi, 25.12.: 10.00h Festgottesdienst (Kirchenchor), 18.00h Vesper
 So, 29.12.: 9.30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 07., 14., 21. u. 28.12.: 16.00h Eucharistiefeier
 Di, 24.12.: 16.00h Christmette
 Mi, 25.12.: Eucharistiefeier
 Do, 26.12.: Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

So, 01.12.: 18.00 h Kirchenkonzert mit dem Ensemble Vocale
 Di, 03./10./17.12.: 6.00 h Ökum. Fröh-schichten in der Adventszeit, Meditation im Chorraum, anschl. Frühstück im kath. Pfarrheim
 Do, 05./12./19.12.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft
 So 08.12.: 10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Nikolaudate Chor, anschl. Gemeindefest im kath. Pfarrheim, 10.00 h parallel dazu Kindergottesdienst im Kath. Pfarrheim, 17.00 h Feierli-

che Vesper mit sakramentalem Segen
 So, 15.12.: 11.00 h Eucharistiefeier gestaltet als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 So, 15.12.: 18.00 h Bußfeier
 Sa, 21.12.: 18.00 h Eucharistiefeier, gestaltet als Lichtergottesdienst musikalisch gestaltet mit Flöte, Violine, Cello und Orgel
 Di, 24.12.: 15.00 h Kinderkrippenfeier; 17.00 h Familiengottesdienst mit Eucharistie am Heiligen Abend; 21.30 h Christmette
 Mi, 25.12.: 11.00 h Eucharistiefeier mit dem Nikolaudate Chor
 Do, 26.12.: 9.30 h Eucharistiefeier mit dem Musikverein Allensbach
 So, 29.12.: 11.00 h Eucharistiefeier
 Di, 31.12.: 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Josef, Langenrain

So, 01./15.12.: 9.30 h Eucharistiefeier
 So, 22.12.: 17.00 h Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst mit musikalischer Gestaltung
 Di, 24.12.: 17.30 h Familiengottesdienst mit Eucharistie am Heiligen Abend

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 04./18.12.: 18.30 h Eucharistiefeier
 Mi, 11.12.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht
 So, 22.12.: 16.00 h Krippenspiel

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 10.12.: 18.30 h Eucharistiefeier
 Do, 26.12.: 10.30 h Eucharistiefeier im Feuerwehrhaus Kaltbrunn

Hegne, Klosterkirche

So, 01.12.: 17.00 h Adventskonzert in der Klosterkirche
 Sa, 07./14./21.12.: 15.00 h Orgelmeditation zum Advent
 Sa, 07.12.: 19.00 h Lichtfeier in der Klosterkirche: Im Dunkel unserer Nacht entzündet ein Feuer, das niemals verlöscht...“ Gestaltung vom Musikprojekt im Haus Franziskus
 So, 08.12.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.
 Di, 24.12.: 17.00 h Wortgottesfeier am Heiligen Abend; 21.00 h Musikalische Einstimmung zur Heiligen Nacht; 21.30 h Christmette mit Klosterchor
 Mi, 25.12.: Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten; 9.30 h Festgottesdienst mit Klosterchor; 17.45 h Feierliche Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen
 Do, 26.12.: 2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus; 9.30 h Eucharistiefeier; 17.45 h Vesper
 So, 29.12.: Fest der Heiligen Familie; 9.30 h Eucharistiefeier; 17.45 h Vesper
 Di, 31.12.: Silvester; 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Sa, 14.12.: 18.00 h Eucharistiefeier
 So, 22.12.: 9.30 h Eucharistiefeier (Kleine Gemeinde), 18.00 h Bußandacht
 Di, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette
 Mi, 25.12.: 11.00 h Eucharistiefeier
 Do, 26.12.: 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa, 28.12.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung

St. Verena, Dettingen

So, 1.12.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 7.12. 21.12.: 18.00 h Eucharistiefeier
 So, 8.12.: 18.00 h Bußandacht
 So, 15.12.: 9.30 h Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, 18.00 h Adventskonzert bei Kerzenschein
 Sa, 21.12.: 18.00 h Eucharistiefeier
 Di, 24.12.: 17.00 h Kinderkrippenfeier, 21.30 h Christmette
 Mi, 25.12.: 10.00 h Eucharistiefeier
 So, 29.12.: 9.30 h Eucharistiefeier mit Kindersegnung
 Di, 31.12.: 17.00 h Andacht zum Jahresabschluss für die Konstanzer Bodanrückgemeinden mit sakramentalem Segen

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 1.12., 15.12., 22.12.: 11.00 h Eucharistiefeier
 So, 8.12.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kinderkirche im Pfarrsaal, 15.30 h Nikolausandacht
 Sa, 14.12.: 7.00 h Roratemesse
 Di, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette
 So, 29.12.: 11.00 h Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Hl. Kreuz, Oberdorf
 Do, 26.12.: 10.00 h Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanusweins

Bildungszentrum Konstanz

Vortrag: Giger - Visionär des Alptraums der Moderne

Referent: Ulrich Büttner. Di, 03.12., 18.00 Uhr. Bildungszentrum

Tanzend das Weihnachtsfest erwarten - Stimmungsvolle Kreistänze im Advent
 Leitung: Bernhild Hagemeister. Sa, 07.12. und So 08.12., jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Massenmedien – Gewalt oder Gefahr für die Demokratie?

Referent: Ulrich Büttner. Mo, 09.12., 18.00 Uhr. Bildungszentrum

Rundgang mit dem Henker durch das mittelalterliche Konstanz – nur für Mutige
 Referent: Ulrich Büttner. Mi, 18.12., 19.00 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Bildungszentrum

Bildungszentrum, Tel.: 07531.17626
www.bildungszentrum-konstanz.de
info@bildungszentrum-konstanz.de
Münsterplatz 11, 78462 Konstanz

Kloster Hegne

Nachrichten aus dem Referat Bildung, Kloster Hegne

Sa., 21.12., 15.30 – 18.00 Uhr **Kreativzeit** – Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt. Mit Schwester Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 06.12. an. Weiterer Termin: 18.01.

17.– 19.01.2020 **Egli-Figuren** herstellen mit Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte melden Sie sich bis 15.12. an.

Sa., 18.01., 9.00 – 17.00 Uhr Im Still-Sein liegt Kraft – **Besinnungstag** im Schweigen mit Schwester Edith Maria Senn. Bitte melden Sie sich bis 02.01. an.

24.-26.01.2020 **Besinnungswochenende für junge Erwachsene** im Haus Franziskus. Bitte melden Sie sich bis 15.01. an. Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer im Alter zwischen 18 - 40 Jahren.

31.01.-02.02.2020 **Kontemplationswochenende** mit Ricarda Wagner. Das WE umfasst Kurzreferate, Impulse und Körperwahrnehmungsübungen. Die Meditationszeiten umfassen jeweils 25 Minuten. Bitte melden Sie sich bis 02.01. an.

Jeden Mittwochabend „Offene Bibelmeditation“ von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel St. Elisabeth.

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de, www.kloster-hegne.de.

Gerne senden wir Ihnen unser neues Jahresprogramm 2020 der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne zu. Die Veranstaltungen für das Jahr 2020 finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.theodosius-akademie.de

Nachrichten aus dem Kloster Hegne

01.12.: Adventskonzert, 17:00 Uhr Klosterkirche

Nachrichten aus dem Haus Franziskus

06.- 08.12., 16:30-14:00 Uhr Musikprojekt: Im Dunklen unser Nacht entzündete Feuer; Anmeldung unter: +49(0)7533.807-381 oder haus.franziskus@kloster-hegne.de
28.- 01.01.2020 16:00-12:30 Uhr Wendepunkt „Du bist mein Lieblingmensch“, Anmeldung unter: +49(0)7533.807-381 oder haus.franziskus@kloster-hegne.de

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19:00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (nicht am 25.12.)

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben montags 20:15 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: ellena.stadtherr@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328 (nicht am 25.12.)

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders – Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Klangstille

jeden Freitag ab 15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche - Carola Ledge, klassische Gitarre

5 nach 12 im Advent

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille, alle Samstage bis einschl. 21.12., 12.05 bis 12.25 Uhr

„Dass wir alle Kinder Abrahams sind...“

Di, 04.12., 20 Uhr, Albertus-Magnus-Haus, Rheingutstr. 36: Helmut Schmidt begegnet Anwar-al Sadat: Ein Religionsgespräch aus dem Nil

„Seelen-Raum“ -

Spirituelle Kirchenführung

Di, 10.12., 19.30 Uhr, Münster, mit Ines Stadie, Kunsthistorikerin, Simon Moser, ACK-Pfarrer, Monika Pätzler, Leiterin Citypastoral, Norbert Geißler, musikalische Gestaltung

Thank God it's Friday: Fr 19:00 (nicht am 20. und 27.12.)

Di, 3.12. 07:00 Rorate-Messe und Frühstück bei der KDStV Bodensee, Sonnentauweg 1

Mi, 4.12. 19:00 Mittwochstreff: Eucharistiefeier, Abendessen, Bibel Basics im Jakobshaus

Di, 10.12. 07:00 Rorate-Messe und Frühstück bei den Dominikanerinnen im Kloster Zoffingen, Brückengasse 15

Mi, 11.12. 19:00 Adventsfeier: Eucharistiefeier, Abendessen und mehr im Jakobshaus

Sa, 14.12. 18:00 Nightfever in der Dreifaltigkeitskirche

Di, 17.12. 07:00 Rorate-Messe und Frühstück im Jakobshaus

Mi, 18.12. 19:00 Mittwochstreff: Eucharistiefeier, Abendessen und Advents-Sternstunde im Jakobshaus

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (nicht am 22. und 29.12.); Kapelle im Jakobshaus: Di 7:00 (nur am 17.12.), Mi 19:00 (nicht am 25.12.); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12:30 (nicht am 25.12.)

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: Jes 11,1-10 lautet: "Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein."

Fr, 13.12., 18 Uhr - Sa, 14.12., 11.30 Uhr.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Die Pfarrbriefredaktion
wünscht ihren
Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes Jahr 2020



Bild: Doris Schug
in pfarrbriefservice.de

Rückblick Gruppenleitungskurs 2019/20 – Teil 1

So wie die vorangegangenen Jahre, gibt es auch dieses Jahr ein Gruppenleitungskurs des Dekanats Konstanz für Jugendliche und junge Erwachsene der katholischen Jugendarbeit.

Der erste Abschnitt des insgesamt dreiteiligen Grundkurses fand wie immer in den Herbstferien statt. Sechs ehrenamtliche Teamer, sowie der diesjährige FSJler des Jugendbüros Konstanz unterstützten die Jugendreferentin Lisa Neubauer bei der Anleitung der insgesamt 31 Teilnehmenden, welche zwischen 14 und 19 Jahre alt sind.



Unter dem Motto „Super Mario“ haben die angehenden Jugendleiter*innen zum Beispiel diverse Methoden für eine erfolgreiche Gruppenstunde, sowie den gesetzlichen Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit kennengelernt.

Innerhalb von fünf Tagen haben die Teilnehmenden in einer Selbstversorgungshütte in Schwenningen die Grundlagen für gute und kreative Jugendarbeit in der katholischen Kirche gelernt.

Ein zentraler Punkt des Gruppenleitungskurses ist das Projekt, dass die Teilnehmenden selbstständig zwischen dem ersten und dem drit-

ten Teil in ihrer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit oder einer gemeinnützigen Einrichtung umsetzen sollen. Die angehenden Leiter*innen sollen so lernen, eigenständig kreative Projekte zu planen, umzusetzen und zu reflektieren.

Obwohl sich die Teilnehmer*innen vor dem gemeinsamen Grundkurs nur vereinzelt kannten, entstand innerhalb der fünf Tage eine großartige Gruppen-gemeinschaft, viele neue Kontakte über Gemeinden hinweg konnten geknüpft werden und alle freuen sich auf das Wiedersehen beim zweiten Teil am 18.

Januar 2020.

Text und Foto:
Jugendbüro Konstanz

Ich packe meinen Koffer – Auf dem Weg zu einer partizipativen Kirche

Herbstkonferenz der pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lässt sich von Impulsen aus der philippinischen Kirche inspirieren und erarbeitete Werte und Grundhaltungen, um die Kirche vor Ort weiter zu entwickeln.

gel berichtete von seinen Erfahrungen und Erkenntnissen seiner Reise auf die Philippinen zum Pastoralinstitut Bukal NG Tipan, die er mit einer Gruppe letztes Jahr unternommen hatte.

und Ermöglichung, die aus verschiedenen Gruppen besteht, die gut miteinander vernetzt sind. Dazu gehört auch eine gemeinsam von vielen geteilte Vision. „Ohne Vision verkommt das Volk“ (Spr 29,18)

Wie geht Kirchenentwicklung und was brauchen wir dazu? Auf was müssen wir achten und was müssen wir mitnehmen? Das waren die Leitfragen der diesjährigen Herbstkonferenz des Dekanates Konstanz, die in Familienferien Freiburg im Haus Insel Reichenau tagte. Der Tagungsort war gut gewählt, bei Sonnenschein inspirierte



Zentrale Leitidee der Philippinen ist die partizipative Kirche, also eine Kirche, an der möglichst viele an den Prozessen und Projekten beteiligt sind. Der Leiter des Pastoralinstitutes Father Marc beschreibt in einem Bild, wie

Nach dem inspirierenden Vortrag von Armin Nagel erarbeiteten die Teilnehmenden unter dem Motto: „Ich packe meinen Koffer ...“ an Werten und Grundhaltungen, die für die Zukunft wichtig mitzunehmen sind. Der Tag endete mit einem regen Austausch im Plenum zu den Ergebnissen der einzelnen Gruppen.

Ralph Haas
zwei Fotos: Ralph Haas
Folie: Karl Seiler

es zu der Leitidee kam: „Ich sitze in einem Bus, der nirgendwohin fährt und keinen Fahrer hat. Mit mir steigen noch ein paar Leute ein und nach einer Stunde wieder aus. Dann fing ich an, die Richtung vorzugeben, aber keiner machte mit.“



Das verändert natürlich auch das Kirchenbild. Von eine versorgenden Kirche hin zu einer Kirche der Beteiligung

„Ohne Vision verkommt das Volk“
Spr 29,18

nicht nur der Blick auf den Seerhein die Teilnehmenden. Pfarrer Armin Na-

Josef – der schweigsame (Stief-)Vater

Wie soll man sich das Verhältnis von Jesus zu Josef vorstellen?

Josef (hebräisch für „Jahwe möge hinzufügen“) hat im Neuen Testament nur wenig Bedeutung – ganz im Gegensatz zu Maria und der von den Weihnachtsgeschichten ausgehenden Frömmigkeit des Christentums. In den ältesten Schichten im Markus-Evangelium kommt er überhaupt nicht vor, bei Johannes zweimal nur zur Identifikation Jesu als „des Sohnes Josefs“ (1,45 und 6,42). In den Stammbäumen Jesu bei Matthäus und Lukas steht Josef als rechtlicher Vater, der von David abstammt und damit die Davidssohnschaft des Messias sichert.

Die Kindheitsgeschichten Jesu bei Matthäus und Lukas

Was an Weihnachten im Mittelpunkt steht, Josef und Maria an der Krippe in Bethlehem, folgt aus einer Mischung des Sondergutes der beiden Evangelien. Sie stimmen darin überein, dass Josef mit Maria verlobt war und sie zu sich nahm, obwohl sie ein Kind erwartete, das nicht von ihm, sondern vom Heiligen Geist Gottes gezeugt war. **Nur bei Lukas** finden wir die Verkündigung durch den Engel Gabriel, die Verzahnung mit der Geschichte Johannes des Täufer (Besuch bei Elisabeth), die Schilderung der Geburt Jesu in Bethlehem, die Darstellung Jesu im Tempel und die Episode des zwölfjährigen Jesus



im Tempel, der bereits Gott als seinen Vater bezeugt. **Nur bei Matthäus** werden die Huldigung der Magier aus dem Osten, die Flucht nach Ägypten und der Kindermord zu Bethlehem sowie die Rückkehr nach Nazareth geschildert. Hier stehen die Bezüge zu den alttestamentlichen Verheißungen im Vordergrund. Für die Zeit der Kindheit und Jugend Jesu heißt es nur kurz, dass er heranwuchs und zunahm an Weisheit und seinen Eltern gehorsam war. Die Zeit bis zu seinem öffentlichen Auftreten mit fast 30 Jahren gilt als „verborgen“. Man kann annehmen, dass er bei Josef das Handwerk des Zimmermanns lernte. Da es außer den Evangelien keine unabhängigen Quellen gibt, wissen wir über die Kindheit und Jugend Jesu nichts. Solche Lücken werden mit erbaulichen Legenden gefüllt, die man „apokryph“ (verborgen, geheim) nennt, wie z.B.

die Kindheitsevangelien, das „Thomasevangelium“, Sensationsliteratur, angelehnt an andere Götterkinder wie Krishna oder Buddha, mit der man bis heute viel Geld verdienen kann. Auch die Vermutung, Jesus habe sich eine Zeit lang der strengen Kommunität der Essener angeschlossen, bleibt reine Spekulation. Offenbar hat er nicht geheiratet und eine Familie gegründet, sonst dürfte man hiervon Spuren in den Evangelien erwarten.

Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen
an die Redaktion
unter der Mail-Adresse
info@eggersoft.de

Josef als frommer und gerechter Mann

Wenngleich Josef nach den Geburtserzählungen nicht mehr namentlich in der Heiligen Schrift auftaucht, spielt er in der Spiritualität der Kirche zurecht eine bedeutende Rolle. Er glaubt den Botschaften Gottes im Traum, er vertraut seiner Braut und deren Unschuld, er sorgt für sie und das göttliche Kind schweigsam und treu. Ihm ein hohes Alter zuzuschreiben, dafür gibt es keinen Anhaltspunkt. Wenn er aber zur Zeit des öffentlichen Auftretens Jesu noch gelebt hätte, dann wäre im Markusevangelium (3,31) und in den Passionserzählungen nicht nur von Maria und seinen „Brüdern“ die Rede, sondern auch von Josef. In der kirchlichen Frömmigkeit wird er als Patron und Fürsprecher für einen guten Tod verehrt – ein wahrhaft existentielles Anliegen jedes Menschen.

Auch die Frage nach leiblichen Geschwistern Jesu (Anfrage von Herrn Z. aus KN) ist exegetisch nicht zu beantworten, denn mit „adelphoi“ können auch Cousins und Cousinen bezeichnet werden. Es spricht also nichts gegen die Lehre der Kirche, dass Maria einzig Jesus geboren hat und deshalb als Jungfrau und Mutter Gottes verehrt wird.

MTH

Bild: Hl. Josef von Br. Josef Belling OSB

Visitation in der SE Krebsbachtal am 9. November



Intensive Gespräche gab es bei der Visitation in der SE Krebsbachtal/Hegau. Die Visitation endete mit der großen Danksagungsfeier, der Eucharistie, in der Pfarrkirche St. Ulrich.
Fotos: Ralph Haas